



Gute Leistungen bei der letzten Leichtathletik-Veranstaltung 2025 im Huckenohl-Stadion

Bei Sonnenschein, leider auch großen Windbeeinträchtigungen und nicht leistungsförderlicher Schwüle, gab es noch einmal gute Leistungen für die Sportler/innen der LG Menden beim Jugendsportfest am Samstag im Huckenohl-Stadion.

Sarah Zander war nach ihrem Siebenkampf vor einer Woche in Ahlen im Weitsprung und Speerwurf am Start und blieb mit 4,99 Meter knapp unter der Fünf-Meter-Marke, im Speerwurf landete das Wettkampfgerät bei 34,87 Meter.

Paulina Mainka (U18) und Nele Caroline Wurst waren am Samstag gleich viermal am Start. Bei heftigem Gegenwind lief Paulina über 100 Meter 14,15 Sekunden, Nele Caroline Wurst lief sogar neue Bestleistung in 15,22 Sekunden. Auch im Weitsprung überzeugte Nele mit 3,98 Meter, Paulina sprang 4,67 Meter. Im Kugelstoßen freute sich Nele Caroline Wurst über 8,70 Meter, 8,46 Meter stieß Paulina.

Die 4x100 Meter-Staffel der weiblichen Jugend U18 testete für den Mannschaftsendkampf nächste Woche in Olpe in neuer Besetzung (Loschek, Asemota, Wurst und Mainka) und lief 54,90 Sekunden.

Bei den Mädchen W15 sprang Bevin Asemota 5,33 Meter, Anni Dünnebacke 4,46 Meter. Knapp unter ihre Bestmarke blieb Bevin Asemota im Kugelstoßen (9,92 Meter).

Malin Venus (W14) konnte sich über eine neue Weitsprungbestleistung von 4,02 Meter freuen. Pia Dröscher stieß die Kugel auf 7,97 Meter und der Speer flog 17,76 Meter weit.

Jenna-Pauline Jastremski sprintete die 100 Meter in 14,71 Sekunden und 26,26 Meter war ihr Speerwurfresultat.

Bei den selten gelaufenen 300 Metern gab es durch einen Fehlschuss leider einen zweiten Start und die Mädchen (W15) mussten sich nach bereits gelaufenen 75 Meter neu aufstellen. Ganz knapp blieb Charlotte Loschek in 47,40 Sekunden vor ihrer Vereinskameradin Anni Dünnebacke (47,53 Sekunden), Malin Venus nahm ebenfalls die lange Sprintstrecke in Angriff und freute sich über 50,56 Sekunden.

Zum Ende der Saison konnte Till Finger (M15) noch einmal über die Zeit von 12,97 Sekunden über 80 Meter Hürden überzeugen, 1,47 Meter übersprang er im Hochsprung und es gelang ihm eine neue Bestleistung im Weitsprung, zum ersten Mal übersprang er die Fünf-Meter-Markemit 5,23 Meter. Bestleistung auch im Speerwurf mit 35,92 Meter für Till Finger und Nikita Keil mit der Weite von 35,17 Meter.



Gleich zwei neue Bestleistungen stellte **Laura Dröscher (W12)** auf. Die 60 Meter Hürden lief sie in 11,71 Sekunden und blieb damit erstmals unter 12 Sekunden; im Weitsprung war die Freude über 4,15 Meter groß.

Bei den weiblichen Kindern W11 gab es bei allen 4 LG-Starterinnen sehr gute Leistungen.

Greta Höppe blieb im 50 Meter-Sprint unter 8 Sekunden, 7,99 Sekunden zeigte die Zeitmessung, Clara Schmidt lief 8,21 Sekunden, Mila Stemann 8,32 Sekunden und Franziska Richter blieb mit 8,83 Sekunden auch noch unter 9 Sekunden.

Über 800 Meter überzeugte **Greta Höppe wieder einmal mit einem Start-Ziel-Sieg** und die Freude über eine nochmalige Verbesserung auf 2:40,56 Minuten war groß. Mila Stemann lief 2:57,96 Minuten und Franziska Richter lief knapp dahinter in 3:03,38 Minuten ins Ziel.

Neue Bestleistungen gab es im Hochsprung mit 1,25 Meter für Franziska Richter und Clara Schmidt.

Und auch der dritte Start von Greta Höppe am Samstag war von Erfolg gekrönt.

4,14 Meter im Weitsprung war eine tolle Leistung von ihr. Mila Stemann sprang 3,71 Meter, Clara Schmidt 3,68 Meter und Franziska Richter 3,64 Meter.

31,50 Meter im Schlagball waren für Mila Stemann neue Bestweite. Clara Schmidt warf 23,00 Meter weit.

Aber auch die Jungen M11 standen da nicht nach:

Bjarne Venus lief die 50 Meter in 8,13 Sekunden, sprang 3,68 Meter weit und freute sich über die übersprungenen 1,25 Meter im Hochsprung.

Justus Levin Schatter konnte mit 8,39 Sekunden über 50 Meter, 3,73 Meter im Weitsprung und 27,00 Meter im Ballwurf überzeugen.

Zum Ende der Veranstaltung stand Bjarne Venus an der Startlinie über 800 Meter, seine Zeit für die zwei Stadionrunden: 3:00,78 Minuten.

Lorian Rexhaj (M10) lief über 50 Meter 9,42 Sekunden, sprang 1,04 Meter hoch und 2,97 Meter weit.